



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
9542 /AB
28. Dez. 2011
zu 9648 /J

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1144-I/3/a/2011

Wien, am 15. Dezember 2011

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Susanne Winter und weitere Abgeordnete haben am 28. Oktober 2011 unter der Zahl 9648/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Höhe der Rücklagen des Ministeriums und deren Verwendung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4 sowie 11 bis 14:

Es wird auf die Anfragebeantwortung der parlamentarischen Anfrage 9646/J durch die Bundesministerin für Finanzen verwiesen.

Zu den Fragen 5 bis 10:

Der Stand der Rücklagen ergibt sich aus dem Bundesrechnungsabschluss 2010 abzüglich der aus der Beilage C der quartalsmäßigen Berichte des Bundesministeriums für Finanzen an den Budgetausschuss ersichtlichen Ausgabenüberschreitungen. Eine rückwirkende monatliche Aufschlüsselung der Höhe der Rücklagen ist mit vernünftigem verwaltungsökonomischem Aufwand nicht zu bewerkstelligen.

Zu den Fragen 15 bis 18:

Es wird auf die Anfragebeantwortung der parlamentarischen Anfrage 9646/J durch die Bundesministerin für Finanzen verwiesen.

Zu Frage 19:

Rücklagen des Bundesministeriums für Inneres werden auf Grundlage der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zur Abdeckung allfälliger außer- bzw. überplanmäßiger Ausgaben verwendet.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. K. C.', written in a cursive style.